

Alles Lob gebührt Allah, dem Herren der Welten. Ihn bitten wir um Vergebung, und zu Ihm kehren wir ein. Wir bezeugen, dass es keinen Gott gibt außer Ihm, dem Einen. Und wir bezeugen, dass Muhammad (ﷺ) Sein Diener, Sein Gesandter ist.

Thema unserer heutigen Predigt ist unsere Pflicht gegenüber bestimmten Personen in unserer Gesellschaft, ihnen die vom Islam vorgesehene Stellung zu geben.

Verehrte Muslime,

wir leben in einer Zeit, in der die materiellen Werte der würdigen Respekt und Umgang mit anderen Mitmenschen gegenüber bevorzugt werden. Ein Muslim muss seinen Beitrag zur Gesellschaft leisten und gute Beziehungen führen. Besonders ist dies in den heutigen Tagen ein dringender Bedarf.

Allah lehrt uns, dass jeder Mensch Würde besitzt und empfiehlt uns, unsere Mitmenschen dementsprechend zu behandeln. Daher müssen wir der abnehmenden Achtung bestimmter Personen gegenüber entgegenwirken und ihnen doppelten, dreifachen oder gar vierfachen Respekt entgegenbringen.

Wir sehen, dass Allah Seinen Gesandten, Frieden und Segen auf ihm, als dieser sich von AbdAllah ibn Umm Maktoom, dem blinden Mann, abwendete, im Koran richtigstellte ...

Allah der Erhabene sagt in Sure Abasa (80) Vers 1 bis 3:

“Er (der Prophet) blickte duster und kehrte sich ab, weil der Blinde zu ihm kam. Was lässt dich wissen, vielleicht läutert er sich oder bedenkt, sodas ihm die Ermahnung nützt.”

Gemäß den Überlieferungen wurden diese Ayaat über den Gesandten Allahs (ﷺ) offenbart. Dort wird berichtet, dass der Blinde Ibn Umm Maktoom zu ihm (ﷺ) kam und von ihm (ﷺ) die Rechtleitung erhalten und wissen wollte, wie er sich reinigen kann – dies, in einem Augenblick in dem der Gesandte Allahs (ﷺ) sich mit einflussreichen Persönlichkeiten traf und die Hoffnung hatte, dass sie seine Da'wah akzeptieren würden. Aus diesem Grund habe der Gesandte Allahs (ﷺ) düster auf Ibn Umm Maktoom geblickt.

Zu dieser Gruppe, die einen besonderen und höchsten Respekt verdienen, sind die gerechten Befehlshabern (ulil amr). In Sure 4: an-Nisa (Die Frauen), Vers 59 sagt Allah der Erhabene:
„O die ihr glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und den Befehlshabern unter euch!,,

Ebenso die Gelehrten und die Wissenschaftler verdienen Respekt und Anerkennung. Die Gelehrten sind die wertvollsten Persönlichkeiten der Gesellschaften. Unser Erhabener Allah sagt im Quran:
“Sprich: Sind etwa diejenigen gleich, welche wissen, und jene, welche nicht wissen?”

Mit der Aussage des Propheten Muhammad (ﷺ): “Die Gelehrten sind die Erben der Propheten“ bestimmte unser edler Gesandter (ﷺ) die Position des Gelehrten in der Gesellschaft eines der außerordentlichen Äußerungen, der die Ansicht des Islam zu Gelehrten zusammenfasst. Dieser Respekt rührt daher, dass die Wissenschaftler den Menschen das Gute lehren und nützliche Wege aufzeigen.

Auch ältere Menschen verdienen höchsten Respekt.

In einem Hadith vom Gesandten Allahs, (ﷺ), heißt es: „Wenn ein junger Mensch eine ältere

Person aufgrund ihres Alters respektiert, erschafft Allah sicherlich einen Menschen, der auch ihn respektieren wird, wenn er selbst alt ist.“

Man müsse der abnehmenden Achtung von älteren Menschen in der Gesellschaft entgegenwirken.

Verehrte Geschwister

Die rechtschaffenen Menschen, auch wenn die arm sind und die großzügige Menschen, verdienen größten Respekt.

Der Gefährte Uthman Ibn Affan (r) galt als sehr großzügig. Als er einmal dem Propheten 1000 Dinar übergab, der Prophet dieses Geld für die Ausrüstung einer Armee benötigte; da sagte der Prophet (ﷺ)

"Uthman wird nicht schaden, was er nach dem heutigen Tag tut."

Möge Allah uns vergeben und uns zum Quran zurückführen, damit wir zu denen gehören über die gesagt wurde:

Und diejenigen, die an der Schrift festhalten und das Gebet verrichten – gewiß, Wir lassen den Lohn der Heilstifter nicht verlorengehen".